



KW 23, 2011

News



Communiqué

## Eine historische Entscheidung – dank der CVP

Der Nationalrat hat heute an der ausserordentlichen Session über die Energiepolitik den mittelfristigen, geordneten Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. Er folgt mit dieser Entscheidung der neuen Energiestrategie des Bundesrates. Insbesondere hat der Nationalrat die Motion Schmidt mit 101 zu 54 Stimmen angenommen. Diese Motion ist richtungsweisend beim Ausstieg aus der Atomenergie. Die CVP wertet die heutigen Entscheidungen als grossen Schritt in eine neue Energiezukunft.

„Fukushima hat uns wieder einmal knallhart an unsere politische Verantwortung erinnert. Das Parlament hat der Energiebranche und der Wirtschaft ein klares Signal gegeben, damit die künftigen Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien richtig und rechtzeitig geplant werden können. Die CVP will heute mit dem Ausstieg beginnen! Der Ausstieg wird kein Spaziergang und hat seinen Preis. Aber er ist auch eine einmalige Chance für die Wirtschaft, die Forschung und unser Gewerbe. Energieeffizienz und erneuerbare Energien werden einen Innovationsschub bringen, neue Jobs schaffen und Investitionen in Milliardenhöhe auslösen“, kommentiert Nationalrat Roberto Schmidt (VS).

„Ich freue mich, dass der Nationalrat die Motion meines Kollegen Roberto Schmidt angenommen hat. Vor 25 Jahren, nach dem Unfall in Tschernobyl, hat die Schweiz ein Kernenergie-Moratorium beschlossen. Wir stellen fest, dass seitdem nicht viel passiert ist. Wiederholen wir nicht die gleichen Fehler. Politik heisst Entscheidungen fällen, indem wir an diejenigen denken, die uns folgen werden; an unsere Kinder und Enkel. Wir haben ihnen gegenüber Verantwortung zu tragen. Der Atom-Ausstieg ist möglich. Was die Deutschen im Laufe von elf Jahren machen werden, können wir in 25 oder 30 Jahren schaffen. Die Zukunft fängt heute an“, so Nationalrat und Parteipräsident Christophe Darbellay (VS).

Am Parteitag vom 28. März 2011 erteilte das Parteipräsidium der CVP Schweiz alt Regierungsrat Stefan Engler (GR) das Mandat, unter seiner Führung eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche sich mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Energie befasst. Die Ergebnisse wurden in einem Papier zusammengefasst und vom Parteipräsidium am 30. Mai verabschiedet.

 [Positionspapier „Stromzukunft Schweiz nach Fukushima“](#)

### Kontakte

**Roberto Schmidt**  
Nationalrat (VS)  
Mobil: 079 220 32 29

**Christophe Darbellay**  
Parteipräsident der CVP Schweiz und Nationalrat (VS)  
Mobil: 079 292 46 11

**Marianne Binder**  
Kommunikationschefin CVP Schweiz  
Mobil: 079 686 01 31



**DIE POLITIK**  
Magazin für Meinungsbildung.

Erfahren Sie mehr 